Erledigt iMac Pro mit A10 Chip, könnte das zum Problem für Hackintoshs werden?

Beitrag von „DerJKM“ vom 20. November 2017, 19:19

Die nächsten 8-10 Jahre würde ich mir da keine Gedanken machen, wer sich heute für >3000€ ein Macbook kauft wird wohl kaum nächstes Jahr kein neues macOS mehr installieren können. Danach könnte es aber wirklich zum Problem werden, denn wenn jeder Mac mittels ARM-CPU bootet, wozu dann noch EFI-Kompatibilität erhalten? Noch scheint der Chip zwar nicht den Bootvorgang zu übernehmen, aber Apple tendiert in letzter Zeit mehr zu Eigenlösungen (iPhone GPU, Modem-Chip in Kooperation mit Intel). Dass Hackintosh nicht mehr ginge wäre dann nur ein Nebeneffekt.

Aber bis dahin fließt noch seeeehr viel Wasser den $FLUSS_IN_DEINER_NÄHE herunter, solange Geräte ohne diesen Chip unterstützt werden mache ich mir wenig Gedanken. Interessanter wird es, sollte Microsoft wirklich die SecureBoot-Pflicht auf normale Notebooks ausweiten (bisher kann man es nur bei Tablets nicht abschalten), Notebooks ohne Windows gibts ja nur eine Hand voll. Und ob Clover zertifiziert werden würde...